

BEGLEITPROGRAMM

24. März bis 15. April 2012

Hommage an Franz

Begleitausstellung des BBK Oldenburg im Alten Kurhaus, Dangast

Veranstaltungen im Franz Radziwill Haus

Beginn jeweils 11.30 Uhr | am 4. August um 18 Uhr

6. Mai 2012

Blick zurück nach vorn

2. Dangaster Künstlergespräch

3. Juni 2012

Gesellschaft statt Vereinsmeierei!

Informationsveranstaltung über Aufgaben und Ziele der Franz Radziwill Gesellschaft e.V., über Mitgliedschaft und Möglichkeiten der Förderung mit Führung durch das Haus

4. August 2012

Ein Viertel Jahrhundert

Sommerfest

5. August 2012

Wir blättern gemeinsam

Einblicke und Geschichten zum ersten Malerbuch von Franz Radziwill an Hilde Kucharski aus dem Jahr 1921

9. September 2012

Raum und Haus

Vortrag über Entstehung, Ausbau und Interieur des Künstlerhauses

2. Dezember 2012

Adventsmatinee

Lesung und Musik

13. Januar 2013

Finissage der Ausstellung

Jahresrückblick

Abbildung Vorderseite:
Franz Radziwill, Stillleben mit Fernglas,
1947

© VG Bild-Kunst, Bonn 2012
und courtesy Stiftung für Fruchtmalerei
und Skulptur, Heidelberg



FRANZ RADZIWILL HAUS UND ARCHIV

Sielstraße 3
26316 Dangast
Telefon 04451 | 27 77
www.radziwill.de
Radziwill-Gesellschaft@t-online.de

Öffnungszeiten

bis 31.10.2012 | Do bis Sa 15-18 Uhr, So und feiertags 11-18 Uhr
ab 01.11.2012 | Sa 15-18 Uhr, So und feiertags 11-18 Uhr
(24./25. und 31.12.2012 geschlossen)

Eintritt

Erwachsene 3,50 € | Gruppenermäßigung ab 15 Personen 2,00 €
Kinder bis 6 Jahre frei | Schüler/Studenten mit Ausweis 2,00 €
Schulklassen inkl. Begleitpersonen pauschal 25,00 €

Preise Führungen

Erwachsene 3,00 € | Schüler/Studenten mit Ausweis 1,50 €
Gruppen und Schulklassen 35,00 € (zzgl. Eintritt)

Führungen

Öffentliche Führungen

an folgenden Sonntagen um jeweils 11.30 Uhr
1.4., 6.5., 20.5., 10.6., 1.7., 2.9., 7.10., 4.11.2012 und Di 1.1.2013

Kinderführungen

für Kinder ab 6 Jahren, max. 20 Kinder, Anmeldung erforderlich.

Führungen für Schulklassen oder Gruppen

nach telefonischer Anmeldung. Es besteht die Möglichkeit,
auch außerhalb der Öffnungszeiten eine Führung zu buchen.

Veranstaltungen

Teilnahme pro Person 3,00 € (zzgl. Eintritt) | Mitglieder frei

Katalog

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, der im Franz Radziwill Haus
erworben werden kann.

Katalog und
Ausstellungsprojekt
werden gefördert von:



Waldemar Koch
Stiftung



Gertrud u. Hellmut Barthel-Stiftung



Landkreis Friesland



25 JAHRE Franz Radziwill HAUS UND ARCHIV



ENTDECKUNGEN

25. März 2012 bis 13. Januar 2013

Franz Radziwill Haus · Sielstraße 3 · 26316 Varel/Dangast

ENTDECKUNGEN

Das Franz Radziwill Haus feiert in diesem Jahr das 25jährige Bestehen als Künstlerhaus. An der Dangaster Sielstraße hat Franz Radziwill (1895-1983) vom Jahr 1923 bis zu seinem Lebensende gewohnt und den Großteil seiner Bilder geschaffen.



o.T., Aquarell/Farbstift, Postkarte vom 31.8.21, Privatbesitz

1986 wurde die Franz Radziwill Gesellschaft e.V. gegründet und 1987 das Haus für das kunstinteressierte Publikum geöffnet. Seither finden hier wechselnde Themenausstellungen statt, die den Besuchern Leben und Werk des norddeutschen Künstlers näher bringen. Doch bis heute ist sein unverkennbares Œuvre nicht gänzlich erfasst.

Zum Jubiläum präsentiert die Franz Radziwill Gesellschaft deshalb viele neue Entdeckungen. Gezeigt werden vierzig Gemälde, Aquarelle und Postkarten, die bisher nicht ausgestellt wurden und zum Teil der Fachwelt noch unbekannt sind sowie Meisterwerke aus privaten Sammlungen, deren letzter öffentlicher Auftritt viele Jahrzehnte zurück liegt.

Zu den frühen Arbeiten gehören Gemälde aus der Zeit um 1919/20, als Franz Radziwill noch ein Atelier in der Bremer Obernstraße besaß, und jüngst entdeckte Aquarelle und Postkarten, die während seiner ersten Aufenthalte in Dangast ab 1921 entstanden sind.



Bauerndorf, Öl/Lwd., 1923, Sammlung Hoh, Fürth



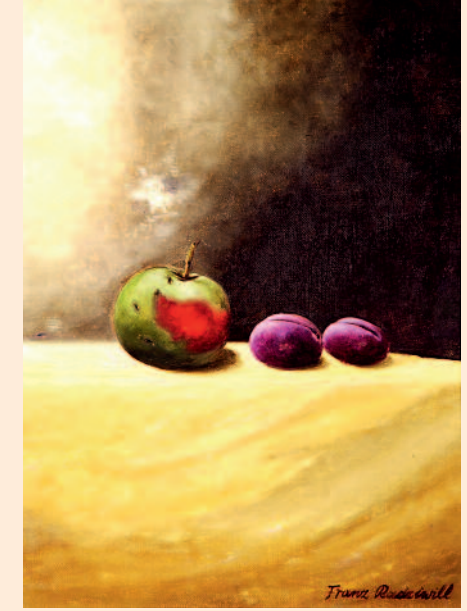
Bahnüberführung bei Düsseldorf, Öl/Lwd., 1936, Sammlung Ströher, Darmstadt

Als sich der junge Künstler 1923 am Jadebusen niederließ, brachte er das erworbene Fischerhaus, das er selbst ausbaute, gleich mehrfach auf die Leinwand. Eines dieser Gemälde, „Das Nachbarhaus und meines“, galt lange als verschollen. Zu einem anderen, „Bauerndorf“, entstand als Pendant eine Radierung, die vor einigen Jahren in Washington gefunden wurde.

In der Ausstellung befinden sich gleich mehrere Gemälde, deren Verbleib lange unbekannt war: „Stilleben mit Fernglas“, 1947, „Rosa Geranie vor grauem Grund“, 1954 und „Stilleben mit halbem Apfel und totem Vogel“ aus dem Jahr 1957.



Bauerndorf (Erinnerung an Dangast), Radierung, 1923, Privatbesitz



Stilleben mit Apfel und Pflaumen, Öl/Lwd., 1944, Stiftung für Fruchtmalerei und Skulptur, Heidelberg

Die Arbeiten aus der Zeit von 1919 bis 1968 erweitern nicht nur das Spektrum der uns vertrauten Motive, sondern bieten gleichzeitig einen Einblick in das facettenreiche Schaffen von rund 50 Jahren – vom expressionistischen Frühwerk über eindrucksvolle Beispiele des magischen Realismus bis hin zu phantastisch-visionären Bildschöpfungen des späten Franz Radziwill.

Begleitend erscheint ein Katalog, der dem aktuellen Ausstellungsprojekt gewidmet ist und ebenso das Engagement der Franz Radziwill Gesellschaft e.V. binnen der vergangenen 25 Jahre mit einzelnen Beiträgen dokumentiert.



Die Kirche von Engerhufe, Öl/Lwd., 1963, Privatbesitz